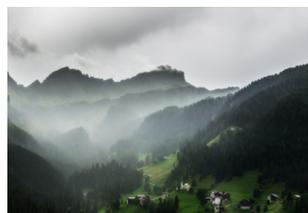


CHI IM LITTLE ATMOS

Jibin Chi, MD, MBA, MBI

CHI Awakening Academy, Schweden



Aus sprachwissenschaftlicher Sicht ist „Atmos“ eine ziemlich clevere englische Abkürzung, die ein gewisses philosophisches Wissen in sich birgt. Atmos ist die Abkürzung für Atmosphäre, jene unsichtbare gasförmige Hülle, die die Erde umgibt. Aus diesem Grund kann man „Atmos“ einfach durch das Wort „Luft“ ersetzen und wird auch oft durch das Wort „Luft“ ersetzt. Die Bedeutung dieses kleinen Wortes ist jedoch weitaus komplexer. Genau damit möchte ich dieses Kapitel über das CHI im Little Atmos beginnen.

Als Abkürzung kann Atmos verwendet werden, um all jene Himmelskörper zu beschreiben, die mit dem Himmel, dem Universum und der Göttlichkeit in Beziehung stehen. Das Wort selbst spiegelt die Weisheit und die Sicht unserer Vorfahren auf das Leben wider. Die Erde selbst ist ein energetisch schwingendes Wesen, so wie auch jeder Mensch ein individuelles Wesen ist. Atmos ist die unsichtbare himmlische Energieschicht, die die Erde umgibt und ihr ermöglicht, alle Lebensformen aufrechtzuerhalten. In diesem Sinne kann man Atmos als den Geist der Erde betrachten, so wie wir das Bewusstsein als den wahren Geist des Menschen betrachten. Die gleiche Theorie gilt auch, wenn wir Atmos zur Beschreibung der Stimmung in einem Raum verwenden, denn sie bezieht sich auf die Essenz des unsichtbaren Geistes bzw. der Energie innerhalb eines Körpers oder Systems, das eine Form von Leben in sich trägt. Wenn wir über Little Atmos sprechen wollen, müssen wir zunächst die wahre Bedeutung von Atmos und seine Natur als lebensspendende Kraft verstehen. Diese Kraft ist das sogenannte CHI, das die unserem Körper als menschlichem Wesen innewohnende Energie beschreibt. Ohne CHI oder Prana gibt es keine Energie und kein Leben, und unsere Welt würde einfach aufhören zu existieren.



Atmos ist durch die Schwerkraft an die feste Masse der Erde gebunden und ist die lebensspendende Wiege für das vielzellige Leben auf der Erde, sowohl für die Photosynthese als auch für die Atmung. Gleichzeitig schützt Atmos auch das Leben durch die Abschirmung von schädlichen Dingen wie kleinen im Sonnensystem verteilten Gesteinsbrocken bis hin zu elektromagnetischen Strahlungswellen wie Gamma- und Röntgenstrahlen. Atmos und die Moleküle in der Luft streuen Kurzwellen und verschiedene Gase, vor allem Ozon, das die gefährliche ultraviolette Strahlung absorbiert.

Die antiken chinesischen, indischen und griechischen Medizinsysteme tragen die gleiche Philosophie über die essentiellen Elemente des Lebens in sich. Jene scheinbar trägen Elemente sind untereinander verbunden und im Atmos integriert; gemeinsam bilden sie ein elektromagnetisches Gitternetz des Lebens, das man als das CHI des Atmos bezeichnen kann. Das Feuerelement manifestiert sich durch die Photonen des Sonnenlichts; das Wasserelement ist in Form des gasförmigen Wasserdampfes präsent, das Windelement spiegelt sich in der Strömung des Luftdrucks in Bewegung wider; das Lufterelement besteht aus all den wesentlichen gasförmigen Bestandteilen wie Sauerstoff, Kohlendioxid, Stickstoff, Ozon etc.; das Erdelement ist der unsichtbare Staub, der mit verschiedenen Komponenten in der Luft schwebt und verbrennt. Dieses Gitter des Lebens bzw. das CHI im Atmos interveniert buchstäblich auf die gleiche Weise wie der menschliche Körper, und es ist das einzige Medium, das durch die Atmung Leben in unseren eigenen Körper hineinbringt. Wenn Sie an das glauben, was in Genesis (2:7) beschrieben wird: „Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.“, dann verstehen Sie auch, dass das CHI im Atmos alleine ausreicht, um ein selbstständiges lebendiges Energiewesen zu sein. Woher

氣 炁

Abbildung 1: Zwei Arten von Chi in der chinesischen Sprache

sonst bekommen wir die Lebenskraft beim Atmen durch die Nase, wenn Gott doch nur einen einzigen Atemzug bei der Schöpfung benötigt hat? Aus diesem Grund ist die Atmung das Einzige, ohne das wir nicht leben können, wenn wir am Leben bleiben wollen. In gleicher Weise kann auch die Philosophie des Aristoteles, die besagt, dass „die Luft uns eine Seele, Leben und Bewusstsein gibt“, dahingehend weiterentwickelt werden, dass das CHI im Atmos uns eine Seele, Leben und Bewusstsein gibt.

Im selben Geiste hat die alte chinesische Philosophie den verschiedenen Arten von CHI unterschiedliche Schriftzeichen zugeordnet. Das Schriftzeichen für das nachgeburtlich erworbene CHI ist eine Kombination aus zwei Zeichen (Abbildung 1: auf der linken Seite), welche die Nahrungsaufnahme und die Atmung repräsentieren; das Zeichen für das wahre CHI, das vom Leben selbst gewährt wird (Abbildung 1: auf der rechten Seite) besteht aus Komponenten, die das Unsichtbare, Formlose, Himmlische und an seiner Basis ein Element des Lebenswassers implizieren. Somit ist das CHI im Atmos mit dem wahren CHI verbunden, das vom Leben selbst gewährt wird. Diese Weisheit ist in der Tat bereits in die chinesischen Sprache eingebettet. Das chinesische Wort für „Atmosphäre“ heißt wörtlich ins Englische übersetzt „Big CHI Layer“, im Deutschen entsprechend „Große CHI-Schicht“. Leider ist diese Art von Wissen in unserer modernen Lebensweise, Sprache, wissenschaftlichen Ausbildung und sogar in einigen spirituellen Lehren vollkommen verloren gegangen. Ich betrachte dieses Wissen als unverzichtbare Voraussetzung, wenn man das CHI im Little Atmos verstehen will.



„Mutter Erde“ ist ein Ausdruck, den wir ständig verwenden, dennoch denken wir nicht an sie als ein wahres lebendiges Mutterwesen. Über den Atmos unserer Mutter Erde sprechen wir auf ziemlich genau die gleiche Weise. Die Frage, die wir uns stellen sollten, lautet also: Was macht uns lebendig? Wenn wir nicht leben können, ohne das Gitternetz des Lebens aus dem Atmos unserer Mutter Erde einzuatmen, ist es dann nicht das, was uns am Leben erhält? Ich benutze gezielt den Ausdruck „das Gitternetz des Lebens einatmen“ anstatt „Sauerstoff einatmen“. Es gibt einen grundlegenden Unterschied zwischen dem Gitternetz des Lebens und dem Sauerstoff im Atmos.

Aufgrund der ganzen wissenschaftlichen Ausbildung glauben wir, dass Sauerstoff der einzige Bestandteil ist, den wir zum Atmen brauchen. Diese Auffassung ist falsch, da Sauerstoff an sich giftig ist. Darum müssen Astronauten in einer Raumstation die exakt genaue Zusammensetzung des Erd-Atmos zur Verfügung haben, um gesund zu bleiben. Es ist also das CHI bzw. das in den Atmos eingebettete Gitternetz aus fünf Elementen, das in Wirklichkeit die Lebensvorgänge aufrechterhält und uns am Leben hält.

Der Atmos ist jedoch niemals stationär. Er entwickelt sich ständig und ist ein zweiseitiges Schwert für das Leben. Das CHI im Atmos wird durch den Einfluss der Kosmologie als Ganzes geformt und von den Folgen des Lebens auf der Erde beeinflusst. In Milliarden von Jahren der Transformation entstand im Atmos das lebenserhaltende Energienetz mit der perfekten Kombination aus jenen von unseren Vorfahren definierten Elementen. Sobald diese Elemente aus dem Gleichgewicht geraten, können sie zu einem bitteren Feind für das Leben auf der Erde werden, wie wir bei den Auswirkungen des sauren Regens auf die Natur gesehen haben (Abbildung 2: Auswirkungen des sauren Regens). Was ist also der Schlüssel zur Aufrechterhaltung dieses Gleichgewichts für den Lebenserhalt? Der Nobelpreisträger Dr. Albert Szent-Györgyi gibt die perfekte Zusammenfassung für das Lebenselixier. Ihm zufolge besteht die grundlegende Lebensfunktion aus Wasser, einem elektromagnetischen Feld und in Wasser gelöstem Sauerstoff. Dies sind die für die Elektronenanregung erforderlichen Eigenschaften. Diese tiefgründige wissenschaftliche Sichtweise spiegelt die Essenz des Lebens und das CHI



Abbildung 2: Auswirkungen des sauren Regens
(Bildquelle: Dreamstime)

des Atmos wider. Eine lebenserhaltende Energieform, unabhängig davon, ob es sich um das CHI im Atmos oder um lebendige Zellen im menschlichen Körper handelt, muss fertig bereitgestellte elektrische Energie in einer wässrigen Umgebung transportieren. Die elektromagnetische Energie in Form von Elektronen oder Photonen ist eine reine Energie mit null Ruhemasse. Diese Energie ist formlos, gestaltlos und himmlisch, und es handelt sich dabei um die sogenannte Yang-Energie, die maskuline Kundalini-Energie. Allerdings kann diese Energie alleine das Leben nicht aufrechterhalten. Sie braucht dazu das Wasser, die sogenannte Yin-Energie, die feminine Shakti-Energie als ihr elektrisches Speicherreservoir, das auch als Inkubator für das Leben dient. Daher geht es bei der Einheit von Yin und Yang, von Männlich und Weiblich, von Kundalini- und Shakti-Energie immer um dieselbe essenzielle Energie, die wir in der Medizin und den Lebens-Wissenschaften schon immer studiert haben. In der Medizin weiß man, dass Zellen und Gewebe für ihr Überleben ein reduzierendes Milieu aufrechterhalten müssen. Unter diesem reduzierenden Milieu versteht man eine negativ geladene oder alkalische Umgebung, die den erforderlichen elektrochemischen Gradienten für den Elektronenfluss schafft. Dies ist auch der Grund, warum alle aktivierten Formen von Sauerstoff- und Wassermetaboliten negativ geladen sind – Superoxid, Peroxid, Ozon, Wasserstoffperoxid und Hydroxidionen usw. Zum besseren Verständnis möchte ich folgende Situation darstellen:

Stellen Sie sich einen Raum von 10 Metern Höhe und einem Durchmesser von 30 Kilometern vor. Wenn es in seinem Atmos keinerlei negativ geladene Ionen gibt, werden sowohl Tiere als auch Menschen darin krank werden. Wenn wir aber nur einen Teelöffel negativ geladene Ionen in den Atmos dieses enorm großen Raumes geben, können Tiere und Menschen einen gesunden Lebenszustand zurückerlangen. Im wahren Leben ist dies der Grund, warum wir uns tief in einem Bergwald oder nach einem Sturm so großartig fühlen. In der Tat kann keine Vermehrung und Differenzierung von Zellen ohne das Vorhandensein eines solchen negativ geladenen Transmembranpotentials für den Elektronenfluss stattfinden.

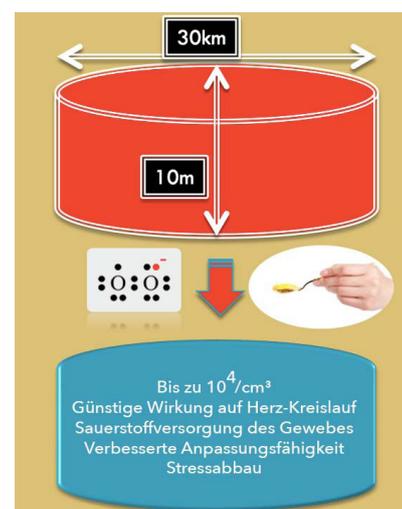


Abbildung 3: Das Lebenselixier auf den Punkt gebracht

Es folgt ein weiteres Beispiel zur Veranschaulichung der Essenz des Lebens, wie von Dr. Albert Szent-Györgyi in seinen Schriften über die Grundfunktion des Lebens beschrieben. Eine durchschnittliche Lebenserwartung von über 100 Jahren haben weltweit 0,015/500 Personen. Im chinesischen Dorf Bama liegt die Zahl der Menschen mit einer Lebenserwartung von über 100 Jahren bei 7/500 Personen, während im Nachbardorf von Bama die Lebenserwartung unter dem weltweiten Durchschnitt liegt. Im Jahr 2006 fand man im Rahmen einer geologischen Untersuchung in Bama eine plausible wissenschaftliche Erklärung für die Langlebigkeit der Dorfbewohner von Bama. Rund um das Dorf gibt es mehrere Dutzend natürliche Höhlen mit einem Durchmesser von 600 Metern und einer Tiefe von bis zu 500 Metern. Mit Hilfe der Sonne und der natürlichen Umgebung haben diese Höhlen einen einzigartigen Atmos geschaffen, in dem diverse Pflanzen und Bäume gedeihen und unterirdische Bäche fließen. Das Wasser in diesen Bächen ist dank des CHI-reichen Atmos in den Höhlen mit hoher elektrischer Energie aufgeladen. Die Dorfbewohner trinken dieses Wasser schon seit Jahrhunderten und haben so zur außergewöhnlichen Langlebigkeit in Bama beigetragen.



Abbildung 4: Die unterirdischen Höhlen von Barma

Der Ozean des Lebens wird von nichts anderem angetrieben als von Elektronen, die sich in ständiger Bewegung integrieren, desintegrieren und reintegrieren - ein niemals endender Prozess. Atmos ist der gasförmige Ozean des Lebens und das CHI darin ist seine Essenz. Mit diesem Verständnis werden wir nun das Wesen von Little Atmos betrachten.



Little Atmos ist eine konzeptuelle Revolution in der Art und Weise, wie Menschen über die Essenz der Lebensenergie in Leben und Gesundheit denken. Sie ist symbolisch, impliziert aber zielgerichtet die wesentlichen Elemente des Lebens und die zentrale Rolle des Atmos. Angetrieben durch seine proprietäre Technologie und die innovative Methodik ahmt Little Atmos das Beispiel der Natur nach, um Revitalisierung und Verjüngung durch die Wiederherstellung des CHI im Atmos zu erreichen.

Im Laufe der Jahre wurden Fachterminologien, Theorien und Hypothesen von führenden Wissenschaftlern und Medizinern formuliert, mit dem Ziel, die bemerkenswerten gesundheitlichen Vorteile wissenschaftlich zu validieren, die weltweit aufgezeigt wurden. Ich war einer dieser Gelehrten, der versucht hat, auf der Grundlage der wissenschaftlichen Kenntnisse, die ich in meiner akademischen und beruflichen Ausbildung erworbenen hatte, seine Essenz zu verstehen. Allerdings haben die Arbeiten zahlreicher Elite-Wissenschaftler in Bereichen wie Medizin, Physiologie, Biophysik, Quantenphysik und Mathematik meinen Blickwinkel über die Grenzen der modernen Wissenschaft und Medizin hinaus erweitert. Diese neue Einsicht hat mich dazu gebracht, über die Medizin hinauszuschauen und das Leben selbst zu erforschen, was mich in den Bereich der antiken Weisheitslehren, der Energiemedizin, der spirituellen Praktiken, Philosophien und sogar religiösen Überzeugungen auf der ganzen Welt führte. Die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und altertümlicher Weisheit hat mein Verständnis vom Leben völlig neu geformt. Dies wurde durch meine eigene Gesundheitsreise weiter validiert. Vor allem die direkte spirituelle Erfahrung, das Leben in seiner wahren Natur zu erleben, war die tiefgreifendste Erkenntnis, die ich über das Leben gewonnen habe.

Dr. Kurt Friedrich Gödel (28. April 1906 – 14. Januar 1978) ist ein deutscher Wissenschaftler, einer der größten, die wir auf der Welt gesehen haben. Er war Logiker, Mathematiker und Philosoph und galt neben Aristoteles und Gottlob Frege als einer der bedeutendsten Logiker der Geschichte. Dr. Gödel hatte einen immensen Einfluss auf das wissenschaftliche und philosophische Denken des 20. Jahrhunderts. Im Alter von 25 Jahren veröffentlichte er seinen ersten Unvollständigkeitssatz, der die Wahrheit vom Beweis in der Wissenschaft trennt. Der sogenannte Gödelsche Unvollständigkeitssatz definiert im Wesentlichen die Tatsache, dass es in jeder theoretischen wissenschaftlichen Arbeit einige Elemente geben wird, die zwar wahr sind, aber von der Wissenschaft nicht bewiesen werden können. Anders formuliert: Die Wahrheit kann innerhalb eines bestimmten Systems oder Lebens niemals vollständig bewiesen oder von der Wissenschaft erklärt werden. Dies ist gleichbedeutend mit der Diktion der Wissenschaft, dass man Gott ein Wunder tun lässt und wir den Rest machen. Dieses grundlegende Prinzip der Wissenschaft zu verstehen, ist extrem wichtig, wenn es um das CHI im Little Atmos geht. Unsere moderne Philosophie basiert auf dem Teile-und-Herrsche-Prinzip von René Descartes, der als erster moderner Philosoph gefeiert wurde. Leider hat es dieser reduktionistische Ansatz versäumt, die grundlegenden Spuren von Energie und Lebenskraft in ihrer wahren Form zu erfassen. Wann immer ein Konzept wie CHI zur Sprache kommt, wird es als Pseudowissenschaft abgetan. Es ist an der Zeit, dass wir wahrhaft das Leben in seiner Ganzheit als das größte Wunder annehmen, und das Wohlbefinden unseres Geistes und unseres Körpers ist untrennbar mit der Grundfunktion des Lebens verbunden, wie sie von Dr. Albert Szent-Györgyi definiert wurde.



Diese proprietäre lichtstimulierte Anregung erzeugt aus der normalen Luft einen energiereichen Singulett-Sauerstoff. Luftsauerstoff ist ein stabiles paramagnetisches Molekül, dessen aktive Formen sind besonders relevant für physiologische Prozesse in lebenden Organismen sind.

Singulett-Sauerstoff ist der stärkste Energiezustand von Sauerstoff und hat das höchste Energiepotenzial. Diese aktive Form des negativ geladenen Supersauerstoffs wird bei der Umwandlung in den gleichen Mikro-Atmos zurückgegeben, in dem er während des Umwandelungsschrittes entstanden ist.

Das Vorhandensein von Wasserdampf im Atmos und zusätzliche Wasserelemente des Systems fangen diese Lebensenergie auf. Dies wiederum verändert nicht nur die Wasserstruktur in Wasser der sogenannten vierten Phase oder EZ-Wasser, sondern verwandelt auch den gesamten Mikro-Atmos in einen energiereichen und lebensfördernden CHI-Gradienten.

Die Essenz von Little Atmos liegt also wirklich in der Wiederherstellung des CHI im Little Atmos.

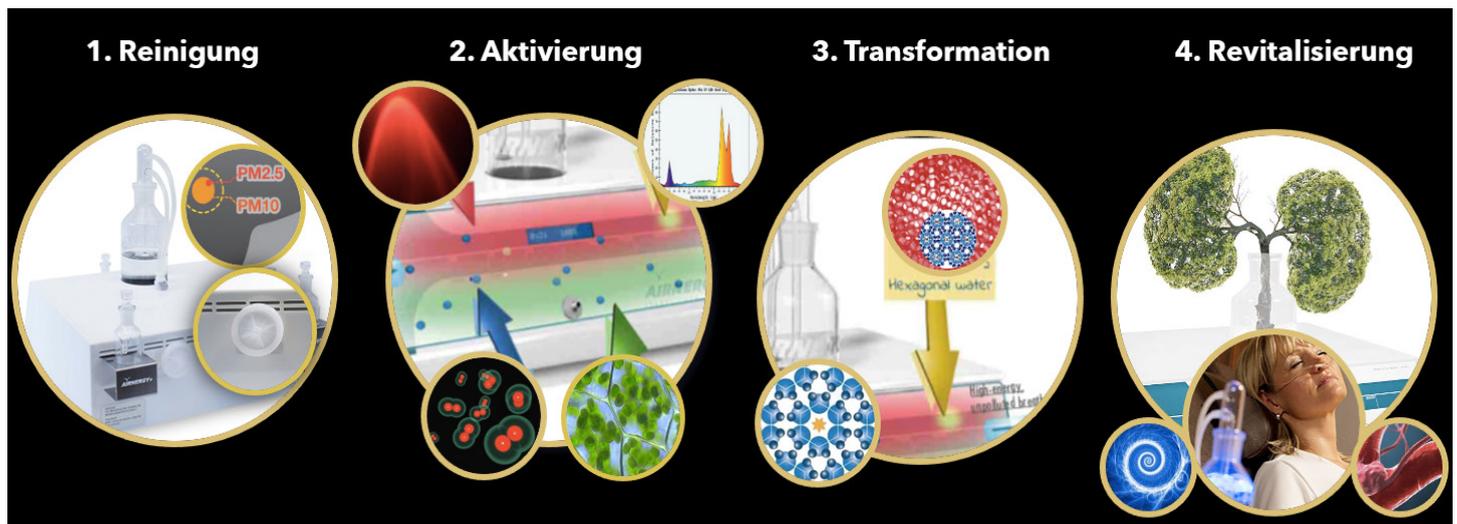


Abbildung 5: Die vier Aktionsschritte in der Wiederherstellung des Atmos

„Die Natur ist eins. Sie ist nicht unterteilt in Physik, Chemie, Quantenmechanik“.

“Wenn die Struktur nichts über die Funktion aussagt, bedeutet dies, dass wir sie nicht richtig betrachtet haben.“

Nobelpreisträger Albert Szent-Györgyi